



KAPPEL *aktuell*



Mittwoch, 20. Juni 2012

Nummer 25

Patrozinium am Sonntag, den 24. Juni 2012

*Einladung
der Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul*



Samstag, den 23.06.2012 um 20:00 Uhr



MÄNNERGESANGSVEREIN

L I E D E R K R A N Z

Freiburg-Kappel e. V. gegründet 1920

feierliche Fahnenweihe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Sonntag, den 24.06.2012

- | | |
|--------------|---|
| 09.30 Uhr | Festlicher Gottesdienst mit dem Kirchenchor
unter der Leitung von Anna – Victoria Baltrusch
Kinderkreis |
| 11:00 Uhr | Frühschoppen |
| ab 11:30 Uhr | Bläsergruppe „Stühlinger Brass“ der Herz Jesu Kirche in Freiburg |
| ab 12:00 Uhr | Mittagessen mit Schnitzel und Pommes
Salatbuffet vom Kappler Talbachboot |
| 13:30 Uhr | Tanzaufführung unter Leitung von Carla Dittmers |
| ab 13:30 Uhr | Kaffee und Kuchen |

***Für unsere kleineren Gäste haben wir ein Karussell und ein
Kinderprogramm unter Mitwirkung des Kindergartens und der Jugend.***



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG

Bürgerinformations- veranstaltung: Sanierung Stolberger Zink am 21.06.2012

Im Auftrag der Projektgesellschaft Kappel mbH, seit 2011 Eigentümerin von Teilflächen des ehemaligen Betriebsgeländes der Stolberger Zink AG an der Neuhäuserstraße, wurde die bisherige Planung zur teilweisen Sanierung des Betriebsgeländes überarbeitet.

Der Öffentlichkeit, insbesondere den Anwohnerinnen und Anwohnern aus Freiburg-Kappel und Kirchzarten-Neuhäuser soll die aktuelle Sanierungsplanung durch die mit der Planung beauftragten Büros, die Planungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Dr. Eisele und die HPC AG in einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden.

Die **Bürgerinformationsveranstaltung** findet statt am

**Donnerstag, den 21. Juni 2012,
19:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
der Schauinslandschule,
Moosmattenstraße 16,
79117 Freiburg-Kappel.**

An diesem Termin werden Frau Bürgermeisterin Stuchlik sowie der Leiter des städtischen Umweltschutzamtes, Herr Dr. Wörner teilnehmen. Weitere Vertreterinnen und Vertreter betroffener Fachbehörden stehen für Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de

Erweiterter Bürgerservice der Ortsverwaltung Kappel

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bürgerservice und Informationstechnik hat die Ortsverwaltung Kappel einen zweiten Arbeitsplatz für die Pass- und Ausweisbearbeitung eingerichtet. Dadurch wird ab sofort der Bürgerservice der Ortsverwaltung verbessert, weil an zwei getrennten Arbeitsplätzen Pässe und Personalausweise in der Ortsverwaltung beantragt werden können. Wartezeiten bei der Antragstellung bzw. Aushändigung können somit weitestgehend vermieden oder sehr verkürzt werden.

Schadstoffsammlung mit dem Schadstoffmobil

in Kappel am Montag, den 25. Juni 2012 auf dem Rathausplatz von 13:00 - 15:00 Uhr. Angenommen werden Schadstoffe von Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen.

Azubi bei der Ortsverwaltung



Maria
Guschakowski

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfach-angestellten bei der Stadtverwaltung Freiburg ist Maria Guschakowski bis Ende August 2012 bei der Ortsverwaltung Kappel tätig.

Sie wird in dieser Zeit einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten einer Ortschaftsverwaltung erhalten und danach die Ausbildung bei einem anderen städtischen Amt fortsetzen.



Was sonst noch INTERESSIERT



MÄNNERGESANGVEREIN
LIEDERKRANZ
Freiburg-Kappel e. V. gegründet 1920

Der MG V
„Liederkranz“ Kappel
unter der Leitung von Johannes Söllner
lädt ein zur:

Feierlichen Fahnenweihe
am Samstag den
23.06.2012
20.00 Uhr

in der katholischen Kirche
St. Peter und Paul in Kappel

und anschließendem Beisammensein
im Gemeindeheim

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstaltungen der Freiburger Museen

Donnerstag, 21. Juni, 12.30 Uhr:

KunstEinkehr „Giorgio de Chirico“
im Museum für Neue Kunst Am Donnerstag, 21. Juni, lädt das Museum für Neue Kunst, Marienstraße 10a, um 12.30 Uhr zur Kurzführung und Diskussion über Giorgio de Chirico in der Ausstellung „Rodin, Giacometti, Modigliani...“ ein. Die Veranstaltung kostet den regulären Eintritt von 7 Euro.

Donnerstag, 21. Juni, 15.30 Uhr:

Führung „Zwischen Himmel und Hölle“ im Augustinermuseum

Der Theologe Stephan Langer und der Kunsthistoriker Dr. Detlef Zinke erläutern am Donnerstag, 21. Juni, um 15.30 Uhr aus unterschiedlichen Perspektiven den Malterer-Teppich im Augustinermuseum, Augustinerplatz. Die Führung ist Teil der Reihe „Zwischen Himmel und Hölle“, einer Kooperation des Augustinermuseums mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe und dem Bildungszentrum Freiburg (beide vom Bildungswerks der Erzdiözese). Die Veranstaltung kostet den regulären Eintritt von 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr:

Führung „Liebe Deinen Nachbarn“ im Augustinermuseum

Eine Führung durch die Große Landesausstellung „Liebe Deinen Nachbarn - Beziehungsgeschichten im Dreiländereck“ vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg findet am Sonntag, 24. Juni, um 10.30 Uhr im Augustinermuseum, Augustinerplatz, statt. Die Teilnahme kostet 2 Euro plus 7 Euro Museumseintritt.

Sonntag, 24. Juni, 12 Uhr:

Familienführung „Eine Reise ins mittelalterliche Freiburg“ im Museum für Stadtgeschichte

Eine Entdeckungsreise entführt Familien mit Kindern ab 5 Jahren am Sonntag, 24. Juni, um 12 Uhr in das mittelalterliche Freiburg. Die Veranstaltung findet im Museum für Stadtgeschichte, Münsterplatz 30, statt und kostet für Erwachsene 2 Euro zuzüglich Eintritt, Kinder zahlen nur 2 Euro.

Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr:

Familiennachmittag im Colombischlössle

Ein Familiennachmittag mit Führung und Aktionsangebot ist am Sonntag, 24. Juni, von 14 bis 16 Uhr im Archäologischen Museum Colombischlössle, Rotteckring 5, geboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fertigen römische Münzen an, die sie mit nach Hause nehmen können. Die Veranstaltung kostet für Erwachsene 6 Euro (Eintritt und Veranstaltung), Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt und bezahlen nur 3 Euro für die Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Stellenausschreibung

Gemeinde Kirchzarten

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Kirchzarten sucht für den Fachbereich „Technischer Dienst“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Ingenieur/-in Bauwesen der Fachrichtung Tiefbau

Wir bieten eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit folgenden Aufgabefeldern:

- Leitung des Fachgebietes Tiefbau und technische Werkleitung
- Planung, Bauüberwachung und Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Projekten im Tiefbau (Kanalisation, Straßen, Brücken, Frei- und Grünflächen) und Wasserbau
- Fachtechnische Stellungnahmen im Bereich Tief- und Wasserbau, technische Prüfung von Entwässerungsgesuchen
- Organisation und Überwachung der kommunalen Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken, Kanalisation, Grünflächen und Gewässer
- Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung kleinerer Tief- und Landschaftsbaumaßnahmen
- Kostenmanagement und Bedarfsplanung

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit

- einem erfolgreich abgeschlossenen Ingenieurstudium (TU / TH / Univ. / FH, Fachrichtung Tiefbau mit Schwerpunktvertiefung Verkehrswegebau / Siedlungswasserwirtschaft oder Fachrichtung Landespflege mit Schwerpunktvertiefung Landschaftsbau) oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrungen in der Planung, Ausschreibung und Überwachung von Tief- und Landschaftsbaumaßnahmen
- guten Kenntnissen in der Anwendung der VOB
- verbindlichem, überzeugendem und bürgerfreundlichem Auftreten, Verhandlungsgeschick und wirtschaftlichem Denken und Handeln
- Organisationstalent, Flexibilität und Teamgeist
- zielorientierter, strukturierter und selbstständiger Arbeitsweise
- Führungskompetenz

Sie erwartet eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und interessante Aufgabe mit einer leistungsgerechten Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte bis zum 4. Juli 2012 an die Gemeinde Kirchzarten, Herrn Bürgermeister Andreas Hall, Talvogteistr. 12, 79199 Kirchzarten. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an Herrn Bürgermeister Hall (Tel. 07661/393-30), Herrn Lehmann (393-26) oder Herrn Straub (393-53). Informationen über die Gemeinde Kirchzarten finden Sie auch unter www.kirchzarten.de.



Kirchliche
NACHRICHTEN



Katholische Pfarrge-
meinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468 Fax 6008759

E-Mail: [Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de)

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr

Kontakt: 01805 / 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.

Kindergarten Kappel, Telefon 63310
Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468
Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost,
Andreas Lenzen, Tel.: 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:
Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing
Nach Vereinbarung.
Telefon: 6965336
E-Mail:
[Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto: Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de)

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 26.06. und am Donnerstag, 28.06.2012 geschlossen! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Barbara, Tel. 67377.



Sorgen, Nöte, Probleme?

Vielleicht können wir helfen.

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel.

Telefon: 0761/7677342

E-Mail:
[fuereinander@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto: fuereinander@St-Peter-Paul-Kappel.de)

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 21. Juni – Hl. Aloisius v. Gonzaga

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni – Hl. Paulinus v. Nola, Hl. John Fisher, Thomas Morus

18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 23. Juni – Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

20.00 Uhr Feierliche Fahnenweihe des Männergesangsvereins „Liederkranz“ in unserer Pfarrkirche

Sonntag, 24. Juni – Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hochfest Patrozinium

L1: Jes 49,1-6 APs: Ps 139(138), 1-3.13-14.15-16 (Ps: vgl. 14a) L2: Apg 13,16.22-26
9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Kinder-**

kreis und Mitwirkung des Kirchenchores
18.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 25. Juni – Montag der 12. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26. Juni – Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Maria Bernauer sen., u. verstorbene Angehörige
18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27. Juni – Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. Juni – Hl. Irenäus v. Lyon

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Frieda u. Lambert Weis

Freitag, 29. Juni – Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostel Hochfest

18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste in der SE Freiburg-Ost am Wochenende

Samstag, 23.06.,

18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 24.06.,

11.00 Uhr St. Barbara; 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit; 9.30 Uhr ST. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr.

Beichtgespräch nach Vereinbarung!

Fronleichnamfest

Wir möchten uns ganz herzlich bei **Allen** bedanken, die sich in vielfältiger Weise bei unserem diesjährigen Fronleichnamfest wieder beteiligt haben.

Patrozinium am 24. Juni 2012

Auch dieses Jahr würden wir uns über leckere Torten- und Kuchenspenden freuen.

Diese können vor oder nach dem Festgottesdienst im Gemeindeheim abgegeben werden.

Herzlichen Dank!

Senioren

Samstag, 23. Juni 2012

Fahrt zu den Freilichtspielen in Öttigheim „Der Glöckner von Notre Dame“

Abfahrt: 10.45 Uhr am Rathaus Kappel
Kosten für Fahrt und Eintritt pro Person: EURO 31,-.

Die letzte Etappe der Firmvorbereitung 2012

Für 86 Firmanden und 14 BegleiterInnen ging am 20. Mai der viertägige Aufenthalt in Taizé zu Ende. Zum gleichen Zeitpunkt kamen gegen 17.00 Uhr abends auch drei Firmanden vom Katholikentag mit ihren beiden Begleitern zurück. Für die meisten der 112 Firmanden in der Seelsorgeeinheit-Freiburg-Ost bildete diese verpflichtende Firm-

fahrt das Ende der Firmvorbereitungszeit und nochmals die Möglichkeit, Kirche und Glaube von einer anderen Seite wie der der eigenen Gemeinde kennenzulernen. Die Treffen in den sieben verschiedenen Wegen sind damit fast abgeschlossen. Nun heißt es für jeden von ihnen, sich zu entscheiden.

„Möchte ich mich zur Firmung anmelden oder nicht!“. Aus der Erfahrung kann ich sagen, dass dieser Schritt für manchen Jugendlichen nochmals sehr wichtig wird. „Will ich mich für meinen Lebens- und Glaubensweg stärken lassen?“ „Ist es für mich stimmig zu sagen: Ja, ich will meinen Weg als Getaufter und Gefirmter, wie immer er auch aussehen mag, wie intensiv ich ihn auch gehen mag, in dieser Kirche, in dieser Gemeinschaft der Christen, in dieser oder einer anderen Gemeinde weitergehen?“ Mitunter spielt an diesem Punkt die Ausstrahlkraft und Glaubwürdigkeit der Weltkirche, aber auch der Kirche vor Ort eine wichtige Rolle für die Entscheidung der Jugendlichen. Einen unschätzbaren Wert stellen hier die FirmbegleiterInnen dar. Jugendliche konnten Persönlichkeiten erleben, die authentisch von ihrem Glauben und ihren Zweifeln erzählt haben; und von der Begeisterung, gemeinsam mit anderen ihren Glauben zu leben und zu teilen. Diese Aufgabe wird zukünftig in unseren Gemeinden immer wichtiger werden! Gemeinsam das Leben und den Glauben teilen – das soll nochmals bewusst am 30. Juni für alle Firmanden in einem selbst vorbereiteten „open-air-Gottesdienst“ am Baum der Erkenntnis in Kappel erlebbar werden.

Schon jetzt danken wir allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die die Firmvorbereitung immer wieder durch das Bedenken in den Fürbitten, im Gebet oder in anderer Weise mitgetragen haben.

Sie alle sind herzlich zu den Firmgottesdiensten und dem anschließendem Sekt-empfang

Entgegen der Ankündigung im „Miteinander“ findet die Aufführung der Missa Gaia nicht am eingeladen am Freitag, 13. Juli um 17.00 Uhr in St. Barbara und am Sonntag, 15. Juli um 9.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit. Die Firmung spendet Domkapitular Dr. Eugen Maier.

Michael Bosch, Pastoralreferent

Hl. Dreifaltigkeit Wichtige Information

Entgegen der Ankündigung im „Miteinander“ findet die Aufführung der Missa Gaia nicht am 08.07.2012 sondern erst am Sonntag, den 22.07. um 19 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit statt.



Evangelische
Auferstehungsgemeinde

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 11.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0 Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6;

Tel.: 6 5023

Donnerstag, 21.06.

09:30 KinderMusikRaum, Herrmann

10:30 KinderMusikRaum, Herrmann

15:00 Eltern-Kind-Gruppe, Team

18:00 Posaunenchor, Hartling

19:30 Frauengruppe, Paulus

Freitag, 22.06.

19.30 Tanzkreis - Standard/Latein,

R. Ebbmeyer

Sonntag, 24.06., 3. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst, Pfr. Philipp

Montag, 25.06.

09:30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

15:30 KinderMusikRaum, Herrmann

16:30 KinderMusikRaum, Reiser

19:00 Teilgemeindeversammlung, Poser/

Winterling

Dienstag, 26.06.

09:00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

09:30 Kindliche Lernwelt Musik, Herrmann

Mittwoch, 27.06.

12:30 Mittagstisch, Schelenz

Donnerstag, 28.06.

09:30 KinderMusikRaum, Herrmann

10:30 KinderMusikRaum, Herrmann

15:00 Eltern-Kind-Gruppe, Team

18:00 Posaunenchor, Hartling

Einladung zur Teilgemeindeversammlung mit Wahl eines Ortsältestenrates

Im Rahmen einer Teilgemeindeversammlung am 25.6. um 19:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25, stellen sich die Kandidaten vor und werden nach der Aussprache anschließend zusammen mit dem ÄK der PG Ost von den stimmberechtigten Gemeindemitgliedern aus dem Predigtbezirk Auferstehung gewählt. Um die eventuelle Stimmberechtigung zu prüfen, bitten wir alle Anwesenden an dem Abend ihren Personalausweis mit sich zu führen.

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



SCHUL-
NACHRICHTEN



VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.

Anmeldung unter:

Telefon: 0 76 61 / 58 21, Fax: 0 76 61 / 58 95

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Exkursion für Kinder von 8 bis 12 Jahren: Was lebt am Bach? (Mirjam Löffler)

Wir untersuchen einen Bach, betrachten gefundene Tiere unter der Lupe und besprechen ihre Lebensweise. Anhand unserer Funde versuchen wir, die Qualität des Gewässers zu bestimmen. Bitte Gummistiefel mitbringen.

T11526-KE, Kirchzarten, Treffpunkt auf Anfrage, Sa, 30.6., 9 - 12 Uhr, 10 €

Unsere EDV-Kurse:

Computer...Hier gibt es Antworten rund um den Computer (Andreas Reinhardt)

Etlliche Befehle sind den meisten Benutzern fremd, unbekannt oder bereiten Schwierigkeiten. Das Spektrum möglicher Themen reicht von Informationen zum Kauf eines Computers bzw. Druckers bis zu Fragen rund um die weite Welt des worldwide web (Internet), zur Textverarbeitung (Word), der Tabellenkalkulation (Excel), zur Bildbearbeitung oder zum Umgang mit dem Explorer (Inhaltsverzeichnis). Haben Sie den Mut zu fragen, hier finden Sie Antworten. Tipps und Tricks gibt es gratis dazu! Bei der Auswahl der zu behandelnden Themen kann auf die Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden.

T50255-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 28.6., 9 - 12 Uhr, 23 €

Excel für Genießer (Andreas Reinhardt)

T50235-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, ab 3.7., 9 - 12 Uhr, 4 Termine, 92 €

Stromkosten, Haushaltsbuch, Finanzierungen & Co. (Annette Brüchig)

T50241-K, Kirchz., Computerschule, Kirchpl. 3, Mo, 2.7. und Mi, 4.7., 9 - 12 Uhr, 2 Term., 46 €

Open Office.org Calc (Priska Merkle)

Lernen Sie in diesem Kurs anhand der Tabellenkalkulation das kostenlose Programmpaket Open Office kennen. Fühlen Sie sich als Office-Einsteiger ebenso angesprochen wie als Umsteiger. Computergrundkenntnisse werden vorausgesetzt. Typische Aufgabenstellungen der Tabellenkalkulation werden besprochen und ausprobiert, z.B. Formatierung und Darstellung von Tabellen, einfache Berechnungen, Diagramme und Ausdrucke.

T50042-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchpl. 3, Mi, ab 27.6., 19 - 22 Uhr, 2 Termine, 46 €



Fotobearbeitung mit Freeware-Programm - Fotos auf der Digitalkamera... und was nun? (Andreas Reinhardt)

T50361-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 26.6., 9 - 12 Uhr, 23 €

T50362-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 3.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 €

Skype (Andreas Reinhardt)

T50344-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 26.6., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 €

Einführung in die spirituelle Kampfkunst mit Ninjutsu (Benjamin Maier)

T30557-K, Kirchzarten, Schulzentrum, Buswendeschleife, Do, 28.6., 19 - 22 Uhr, 15 €

Bau einer Gartenliege (Wolf-Christian Hartwig)

T20543-K, Kirchzarten, Kurswerkstatt Freiburg, Lindenbergr. 4

Sa, 30.6. und So, 1.7. jeweils von 9 - 18 Uhr, 2 Termine, 180 €

Didgeridoo spielen lernen (Benjamin Schwettmann)

T20871-K, Kirchzarten, Rathaus Talvogtei, Sitzungszimmer, Sa, 30.6., 10 - 17 Uhr, 33 €

Thai-Chi-Quan – Grundlagen (Ágota Hölzel-Kiss)

T30173-K, Kirchz., Oberriederstr. 3, Gymnastikr. am Sportgelände, Sa, 14.7., 10 - 14 Uhr, 19 €

Der Reiz der Reife - Tango Argentino für Singles und Paare (Übungsstunden) (Kuno Jungkind/Karin Henne-mann)

T20926-K1, Kirchzarten, Oberriederstr. 3, Gymnastikraum am Sportgelände

Sa, 23.6., 15.30 - 18 Uhr, 20 €

**VEREINS-NACHRICHTEN****Waldkindergarten „Fuchsbau“**

Der Kappler Waldkindergarten „Fuchsbau“ hat ab sofort Plätze frei! Wer gerne zum Kennenlernen einen Schnuppertag im Wald verbringen will, kann sich unter Tel.: 660 93 95 (mit AB) melden.“

**Sportverein Kappel e.V.****Mitgliederversammlung**

Der SV Kappel e.V. lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 20. Juni 2012, 20 Uhr**, Sportheim, recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2011
3. Totenehrung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht des Finanzvorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Schriftführers
8. Bericht Abteilung Fitness & Gymnastik
9. Bericht Abteilung Kinderturnen
10. Bericht Abteilung Sport mit Handicap
11. Bericht Abteilung Fußball

12. Bericht Abteilung Handball
13. Wahl des Wahlleiters
14. Entlastungen
15. Neuwahlen
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Anträge und Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens Montag, 18. Juni 2012, schriftlich, beim 1. Vorsitzenden Alfons Wiesler, Am Hörchersberg 12A, 79117 Freiburg, vorliegen.

**Freiwillige Feuerwehr Freiburg Abt. Kappel****Feuerwehrprobe**

Die nächste Feuerwehrprobe findet 27.06.2012 statt. Wir treffen uns um **19:30 Uhr** am Gerätehaus.

Christoph Weber
(Schriftführer)

**Männergesangsverein „Liederkrantz“ Freiburg-Kappel e.V.****Einladung zur Fahnenweihe.**

Der MGV Liederkrantz hat anlässlich seines 90 jährigen Jubiläums im Jahr 2010 begonnen Gelder für die Renovierung der im Jahre 1950 angeschafften Vereinsfahne zu sammeln. Viele Freunde und Förderer des MGV Liederkrantz haben unsere Jubiläumsveranstaltung besucht. Es zeichnete sich schnell ab, dass unser Vorhaben in naher Zukunft realisierbar sein wird, so kümmern wir uns um eine geeignete Restaurationsstätte. Unsere Vereinsfahne machte sich mit Herrn Pfr. Kienzler auf den Weg nach Bayern, um im Kloster Tynau (bei Passau) von den Zisterzienserinnen in der abteieigenen Paramentstickerei restauriert zu werden. Von Ihrer Reise heimgekehrt erstrahlt die Fahne nun in neuem Glanz. Beide Fahnen-seiten wurden Instand gesetzt, die Halterung der Fahne verbessert, der Mast neu lackiert und die Lyra, am Ende des Fahnenstabes, aufpoliert. Das Ergebnis ist sehr beeindruckend und macht uns sehr stolz.

Ohne die Unterstützung zahlreicher privater Spender und den Spenden des Ortschaftsrates Kappel, der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, den örtlichen Vereinen und den Vereinen der Chorgruppe Dreisamtal wäre das nicht realisierbar gewesen, obwohl auch wir aktive Sänger unseren Beitrag leisteten. Wir sind allen Spendern sehr dankbar und freuen uns über die Anerkennung unserer Aktivitäten. Unsere Vereinsfahne hat und wird uns an unsere Tradition und unsere Aufgaben für die Menschen und den Ort erinnern. Aus diesem Grunde haben wir Herrn Pfr. Kienzler um die Fahnenweihe an Stelle eines geistl. Konzerts gebeten.

Zu diesem besonderen Ereignis wollen wir alle, insbesondere die Spender und Förderer einladen diese Weihe, am 23. Juni 2012 20:00 Uhr, mit uns zu feiern. Nach der kirch-

lichen Weihe wollen wir zum Sektempfang und gemütlichem Beisammensein im Gemeindeheim einladen. Wir freuen uns sehr, wenn viele Spender, Freunde und Förderer unserer Einladung folgen.

**WAS? WANN? WO?****bella cappella - singen euch ein Lied!**

Sonntag, 1. Juli 2012, um 17 Uhr im Hof der Schauinslandschule Kappel

Der Chor singt:

- Stücke aus aller Welt
- Volksmusik, Klassik und Pop
- Chorsätze aus dem 16. und 20. Jahrhundert
- Kanons und Improvisationen (zum Teil mit allen Anwesenden).

Wir laden herzlich ein!

Sollte es regnen, findet die Veranstaltung im Schwimmbadraum statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr/Euer Kommen bella cappella & Alexander Kammermeier

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Kappel

21. bis 22. Juni „Kulturfahrt mit CBL“

„Entdeckung von Straßburg und Saverne“

1.Tag: Besuch des Europaparlaments und des Europarates, Straßburg mit dem Schiff, Besuch der Kathedrale, 2.Tag: Besuch im Schloss und Museum von Rohan, Entdeckung der Höhe Barrs, Besuch der Schleuse von Arzviller, Ausfahrt mit dem Schiff, Info: Manfred Metzger, Tel: 07665/2430 e-mail: info@manfred-metzger.de

24. Juni „Auf den Plettenberg Schwäbische Alb“

(Sonntag) Schömberg-Stausee-Schafstall (Albvereinshütte) über den Trauf, zurück durch den Plettenkeller nach Schömberg, Fahrt mit Bus, Treffpunkt:

8 Uhr, P&R Bissierstr., Linie 3, Aufstieg: 300m, Gehzeit: 5 Std/16km, mittel, Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Info: Otto Vorgrimler, Tel: 07633/8857

25. Juni bis 28. Juni „Anmeldung“ für den Sonnenaufgang am Belchen bis am 1. Juli, Veronika Sumser, Tel: 07602/920222

26. Juni „Anmeldeschluss“ für die Wanderung „Elsässer (Dienstag) Belchen“ am 1. Juli, G. Würflinger, Tel: 0761/8976054

Gäste sind herzlich willkommen

Tour de Fessenheim

Tour de Fessenheim vom 22. bis 24. Juni - eine badisch-elsässische Radtour für jung und alt zu erneuerbaren Energien (www.Tour-de-fessenheim.de und www.stop-fessenheim.org)

Die Tour de Fessenheim 2012 macht CO₂-neutral per Fahrrad mobil gegen das Atomkraftwerk Fessenheim und will an einem Wochenende die Möglichkeiten von erneuerbaren Energien in Südbaden und dem Elsass greifbar aufzeigen. Die Radtour ist dabei so angelegt, dass sie auch für Familien mit Anhängern und Kindern geeignet ist oder sich Menschen auf Einzeletappen der Tour anschließen können. Sie wird geplant von badischen und elsässischen Gruppen gegen das Atomkraftwerk Fessenheim und für die Energiewende hin zu dezentralen und erneuerbaren Energien.

Am Freitag, den 22. Juni sammelt man sich bei der Auftaktkundgebung auf dem Marktplatz in Emmendingen. Um 14 Uhr startet die Radtour für Familien und Hobbyradler_innen zur ersten Etappe nach Weisweil am Rhein. Die Fahrt führt in familienfreundlichem Tempo entlang von Kleinwasserkraftwerken, Solaranlagen und Biogasherstellung nach Wyhl am Kaiserstuhl, der Keimzelle von Antiatombewegung und Solarindustrie in Deutschland. Während der gesamten Tour erklären Fachleute vor Ort die Vorzüge und Probleme der besuchten Kraftwerke und stehen für Diskussionen

zur Verfügung. Nach der Besichtigung von verschiedenen Solaranlagen erwartet die Radler_innen im Nachbarort Weisweil ein Empfang im Rathaus. Anschließend können die Teilnehmer_innen auf einer Wiese am Rhein ihre Zelte aufschlagen und das Abendessen von der Freiburger Volkküche „Die Maulwürfe“ genießen. Im Abendprogramm können Wissenshungrige den Vorträgen des Journalisten Luciano Ibarra und des Bürgermeisters von Kaysersberg Henri Stoll, zu dezentraler Energieversorgung im postatomaren und postfossilen Zeitalter lauschen. Mit Musik der Colmarer Akustikformation „En passant par la montagne“ am Lagerfeuer klingt der Abend der 1. Etappe aus. Am Samstag startet die Tour zur zweiten Etappe entlang des verhinderten Atomkraftwerks von Wyhl zu einem Wasserkraftwerk nahe des benachbarten elsässischen Marckolsheim. Nach einem Picknick geht es weiter in die Innenstadt von Colmar, in der eine kleine Aktion den Ausstieg aus der Atomkraft und die Energiewende zu erneuerbaren Energien thematisieren wird. Anschließend radelt die Tour gen Süden zum Öko-Weingut von Jean-Pierre Frick in Pfaffenheim, dessen umweltfreundliche Energieversorgung sich die Teilnehmer_in-

nen bei einer Führung erschließen können. Für das Abendessen und die Zeltmöglichkeit ist auf einer benachbarten Wiese gesorgt. Das Abendprogramm findet in einem gemütlichen Keller von Rouffach seinen Ausklang, mit Kurzreferaten von Christian Meyer (Klimaschutzverein March e.V.) und Claude Ledergerber (CSFR) sowie musikalischer Unterhaltung von der Freiburger Band „Kopfsteinpflaster“. Am Sonntag führt die Tour auf der dritten Etappe über Feldkirch in die energieautonome Gemeinde Ungersheim, deren Konzept vor Ort erläutert wird. Ab 14:00 Uhr beginnt am Centre Sportif et Culturel von Ungersheim eine Kundgebung mit kurzen zweisprachigen Reden und ein Konzert mit den Bands 2 de Tension, La Bande Organisée, sowie dem Liedermacher Roland „Buki“ Burkhardt. Die Veranstaltung endet etwa gegen 17:00 Uhr, zur weiteren Heimfahrt sind gemeinsame Fahrten zu den Bahnhöfen in Rouffach, Mulhouse und Müllheim geplant.

Wer sich näher über die Tour de Fessenheim informieren oder dafür anmelden möchte, kann sich an info@tour-de-fessenheim.de wenden oder laufend aktualisierte Details unter www.tour-de-fessenheim.de abrufen.

Ende des redaktionellen Teils



EXPERTENTIPP

Kein Anspruch auf „Gute Wünsche“ im Arbeitszeugnis



Norbert Behm - Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Die Klägerin war seit Anfang 2003 als Team-Sprecherin in einem EDV-Unternehmen beschäftigt. Nach 3-jähriger Elternzeit war der Arbeitsplatz der Klägerin weggefallen. Im anschließenden Kündigungsrechtsstreit schlossen die Parteien zur Beendigung der Beschäftigung einen Prozessvergleich, in dem sich die Arbeitgeberin unter anderem verpflichtete, der Klägerin ein wohlwollendes und qualifiziertes Endzeugnis auf der Basis eines bereits erteilten Zwischenzeugnisses zu erteilen. Die Schlussformel im Endzeugnis lautete dabei wie folgt: „Nach ihrer 3-jährigen Elternzeit scheidet Frau X aus unserem Unternehmen in beiderseitigem Einvernehmen aus.“ Mit ihrer vor dem Arbeitsgericht Düsseldorf daraufhin angestrebten

Klage wollte die Klägerin das Schlusszeugnis dahingehend geändert wissen, dass der Schlusssatz wie folgt lautet: „Wir danken Frau X für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.“

Das Arbeitsgericht Düsseldorf hat die Zeugnisklage unter Hinweis auf die ständige Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, Urteil vom 20.02.2001, AZ: 9 AZR 44/00 abgewiesen, da die verlangten Schlusssätze nicht zum gesetzlich geschuldeten Inhalt eines Arbeitszeugnisses nach § 109 GewO führen. Zwar ist es zutreffend, dass das Zeugnis als Entscheidungsgrundlage für die Personalauswahl künftiger Arbeitgeber inhaltlich wahr und zugleich von verständigem

Wohlwollen gegenüber dem Arbeitnehmer getragen sein muss. Unstreitig sind positive Schlusssätze auch geeignet, um die Bewerbungschancen des Arbeitnehmers zu erhöhen.

Ein Zeugnis mit „passenden“ Schlusssätzen wird daher in der Regel aufgewertet. Daraus lasse sich aber im Umkehrschluss noch nicht folgern, dass ein Zeugnis ohne jede Schlussformulierung in unzulässiger Weise „entwertet“ werde. Grundsätzlich obliegt dem Arbeitgeber die Formulierung und Gestaltung des Zeugnisses. Hierzu gehöre auch die Entscheidung, ob er das Zeugnis auf freiwilliger Basis um persönliche Schlusssätze anreichern wolle, um damit auch seiner über berufliche Tätigkeit hinausgehende Wertschätzung

des Arbeitnehmers und seiner Teilnahme an dessen weiterem Lebensweg Ausdruck zu verleihen. Ohne gesetzliche Grundlage kann der Arbeitgeber nicht verurteilt werden, das Bestehen solcher Gefühle dem Arbeitnehmer gegenüber schriftlich zu bescheinigen. Auf die Berufung der Klägerin hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf in seiner Entscheidung vom 03.11.2010, AZ: 12 Sa 974/10 das Urteil in diesem Punkt aufgehoben und die Arbeitgeberin zur beantragten Schlussformel mit der Begründung verurteilt, dass der Arbeitgeber in der Schlussformulierung nicht seine subjektiv aufrichtigen Gefühle äußert, sondern gerade und nur allgemeine Standards- und Höflichkeitsformeln wart. Das Weglassen von Schlussformeln kann

dementsprechend als Distanzierung und Brückierung des beurteilten Mitarbeiters aufgefasst werden. Der ebenso schlichte wie lieblose Schlusssatz stehe in auffälligem Widerspruch zu der überdurchschnittlich positiven Leistungs- und Führungsbewertung der Klägerin. Das Auslassen einer Dankes-, Bedauerns- und Wunschformel kann nach dem objektiven Empfängerhorizont des Lesers als beredtes Schweigen und Hinweis auf Unstimmigkeiten oder Enttäuschungen im Zuge der Beendigung des Arbeitsverhältnisses verstanden werden. Die Bedauerns-, Dankes- und Wunschformel gehöre einfach zu einem anständigen Zeugnis, liege im Rahmen zeugnisüblicher Höflichkeit und sei das Mindeste, was ein Arbeitgeber einem

überdurchschnittlich beurteilten Arbeitnehmer schuldet. Über diesen Standpunkt ist nunmehr neuerlich ein Verfahren vor dem BAG, AZ: 9 AZR 227/11 rechtshängig und es bleibt abzuwarten, ob in der Tat jeder Arbeitnehmer einen rechtlich durchsetzbaren Anspruch auf persönliche Liebeserklärungen seines Arbeitgebers haben soll.

**Rechtsanwalt
Norbert Behm**
Fachanwälte /
Rechtsanwälte
Dr. WETZEL & BEHM
Hofstatt 8,
88662 Überlingen am
Bodensee
Tel. 07551 9535-0
anwaelte@rawetzel.de
www.rawetzel.de

PRIMO-MITTEILUNGSBLÄTTER

Immer am Ball bleiben!

Mit Ihrem wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt versäumen Sie nichts. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 077 71/93 17 - 11 » Fax 077 71/93 17 - 40 » anzeigen@primo-stockach.de

